

## maxit san Superdicht 2 K plus

### Kunststoffmodifizierte – Bitumen - Dickbeschichtung

#### Produktbeschreibung

Lösemittelfreie, polystyrolgefüllte, 2-komponentige Bitumen-Kautschuk-Dickbeschichtung.  
Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.  
maxit san Superdicht 2K plus ist eine pastöse, polystyrolgefüllte Dickschichtabdichtung auf Bitumen-Kautschukbasis mit hydraulisch abbindendem Pulver. Sie ist beständig gegen die üblicherweise im Erdreich vorkommenden aggressiven Stoffe und nicht grundwasserbelastend.

- Polystyrolgefüllt
- Leicht verarbeitbar
- Geringe Schwindung
- Entspricht DIN 18195

#### Anwendung

maxit san Superdicht 2K plus zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser, nichtdrückendes Wasser (auf Deckenflächen/Nassräumen), aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser, auf senkrechten und waagerechten Außen- und Innenflächen. Zur Abdichtung von Wandanschlüssen auf wu-Beton-Bodenplatten sowie Arbeits- und Stoßfugen von Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand. Zur Ausbildung von Hohlkehlen geeignet. Als Kleber für Dämm-, Schutz- und Drainplatten. Auf unverputztem Mauerwerk, Beton, Putz MG P II und P III sowie auf gereinigten, alten Bitumenabdichtungen.

- Keller von Wohn- und Geschäftsbauten
- Tiefgaragen, Parkdecks
- Balkone, Terrassen
- Nasszellen, Brauseanlagen
- Stützwände

#### Technische Daten

Raumgewicht	ca. 0,75 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 35°C
Verarbeitungszeit	> 1 Std.
Erweichungspunkt (R+K)	>90°C
Reißdehnung	ca. 100 %
max. Zugfestigkeit	ca. 0,35 N/mm <sup>2</sup>
Rissüberbrückung ohne Gewebeeinlage	>2 mm bei +4°C
Trockenrückstand	>90 %
Kältebruch	<0°C
Durchgehärtet und belastbar	nach 2 Tagen
Mindestverbrauch gem. DIN 18195	
Kratzspachtelung	1 bis 2 l/m <sup>2</sup>
DIN 18195 Teil 4 Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser	3,4 l/m <sup>2</sup>
DIN 18195 Teil 5 Nichtdrückendes Wasser (auf Deckenflächen und in Nassräumen)	3,4 l/m <sup>2</sup>
DIN 18195 Teil 6 Aufstauendes Sickerwasser	4,5 l/m <sup>2</sup>
Drückendes Wasser	4,5 l/m <sup>2</sup>

**Franken maxit GmbH & CO.**  
Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)

Baustellenbedingt können sich die angegebenen Verbrauchsmengen um 1-1,5 l/m<sup>2</sup> erhöhen (bedingt durch ungleichmäßigen Untergrund bzw. Materialauftrag). Egalisierungs- und Kratzspachtelungen sind gesondert zu berücksichtigen.

Abdichtungsmaßnahmen gegen nichtdrückendes Wasser (starke Beanspruchung) sowie gegen drückendes Wasser entsprechen nicht der DIN 18195 und müssen vor Beginn der Abdichtungsmaßnahmen mit dem Auftraggeber vertraglich vereinbart werden.

- 1) Bei +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte.
- 2) Grundsätzlich wird vollflächig maxit Armierungsgewebe PS eingebettet.

### Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Mörtelresten sein.

maxit san Bitumengrundierung 1:10 RT mit Wasser auf alle saugfähigen verdünnt mineralischen Untergründe aufstreichen oder aufspritzen. Verbrauch ca. 0,05 -0,1 l/m<sup>2</sup>. Der Untergrund kann leicht feucht sein. Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen Untergrund und Abdichtung gelangen. Gegebenenfalls maxit san Superdicht DS Dichtschlämme oder maxit AD 1K als Zwischenabdichtung verwenden.

Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten und Verunreinigungen entfernen. Hohlkehlen und Ausrundungen in Ecken mit maxit san Superdicht 2K plus oder maxit san Hohlkehlenmörtel ausführen.

Offene Fugen bis 5 mm mit maxit san Superdicht 2K plus als Kratzspachtelung oder durch Dünnputz schließen. Fugen ab 5 mm Breite, Mörteltaschen und Ausbrüche mit maxit san Hohlkehlenmörtel HKM verschließen. Blasenbildung durch tiefe Poren oder

Hohlstellen in Beton durch Kratzspachtelung verhindern bzw. reduzieren.

### Verarbeitung

DIN 18195 - Bauwerksabdichtungen  
DIN 1053 - Mauerwerksausführung Richtlinie für die Ausführung und Planung erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumen-Dickbeschichtungen beachten.

### Anmischen

Anrühren von maxit san Superdicht 2K plus durch ein Rührwerkzeug (mind. 400-600 UpM) mit dem maxit san Rührpaddel. Flüssigkomponente kurz aufrühren und die gesamte Pulverkomponente intensiv in die Flüssigkomponente einrühren. Der Rührvorgang dauert ca. 1 Minute und endet, wenn die Masse homogen und klumpenfrei ist.

Der Auftrag erfolgt durch Glättkelle, Traufel oder Peristaltikpumpe Inomat M8 in erforderlicher Schichtdicke. Fugenabdeckband bei vorhandenen Dehnfugen mit maxit san Superdicht 2K plus einarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Vertikale Wandabdichtung bis auf Fundamentseitenflächen und ca. 30 cm über OK-Gelände (Spritzwasserschutz) führen. Wird dieser Bereich verputzt, so kann dieser umlaufende Streifen vorher mit einer Dichtungsschlämme maxit san Superdicht DS 1K oder DS 2K abgedichtet werden. Bei Klinkermauerwerk soll die Abdichtung über die Klinkerauflage gezogen werden, um das Eindringen von Wasser während der Bauphase zu vermeiden. Grundsätzlich ist die Abdichtung 2-lagig auszuführen. Bei Abdichtungsarbeiten gem. DIN 18195 Teil 4 und 5 kann der Auftrag der Abdichtungslagen frisch in frisch erfolgen. Bei Lastfallannahme Teil 6 muss die erste Lage ausreichend getrocknet sein. Hohlkehlen sind in allen Innenecken anzulegen.

**Franken maxit GmbH & CO.**

Azendorf 63

**D-95359 Kasendorf**

Telefon +49 (0) 9220-18-0

Telefax +49 (0) 9220-18-200

[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**

Brandensteiner Weg 1

**D-07387 Krölpa**

Telefon +49 (0) 3647-433-0

Telefax +49 (0) 3647-433-380

[www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)

Bauwerksaußenkanten sind zu fasern.

Bewegungsfugen durch maxit san Fugenbänder schlaufenförmig überdecken. Mit maxit san Superdicht 2K plus an den Rändern aufkleben und in die Flächenabdichtung einbinden.

Verkleben der Fugenbänder untereinander erfolgt durch Erhitzen des Bandkunststoffes durch ein Heißluftgebläse. Das Band wird mit ausreichender Überlappung übereinandergelegt und zusammengepresst. Sofort nach dem Erkalten des Kunststoffes ist das Band gebrauchsfertig und wasserdicht.

Drainungen nach DIN 4095 sind vor der Abdichtung zulässig. Das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht durch Wasser von der Kellersohle oder durch Sammelwasser von den Geschossdecken und noch nicht angeschlossenen Regenfallrohren ist zu verhindern. Es dürfen keine bindigen Böden (lehmhaltig) an die Abdichtung gelangen. Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen (Schutzschichten/Nutzschichten nach DIN 4095).

Als Schutz- und Drainschicht kann die gleitschichtkaschierte Drainbahn maxit san Schutz- und Dränagematte eingesetzt werden.

Drain- oder Wärmedämmplatten können mit maxit san Superdicht 2K plus auf die durchgehärtete Abdichtung geklebt werden. Well- oder Noppenplatten sind ungeeignet. Anfüllen mit Sand bzw. Kiessand 0/8 mm oder ähnlich feinkörnigem Drainmaterial.

Besonders zu beachten:

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +35 °C einhalten.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
- Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18195 Teil 10.
- Abweichungen von der DIN 18195 sind grundsätzlich vertraglich zu vereinbaren.

**Franken maxit GmbH & CO.**  
Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelipa.de](http://www.maxit-kroelipa.de)

Bitumen, Polymere, Emulgatoren, funktionelle Füllstoffe, Fasern, hydraulische Bindemittel

Pulverkomponente reagiert mit Wasser alkalisch. Die beim Umgang mit chemischen Erzeugnissen üblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen.

### **Wichtige Hinweise**

---

Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +35 °C einhalten.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Durchdringungen der Abdichtung möglichst im Bereich von Bodenfeuchtigkeit, nichtstauendem Sickerwasser (DIN 18195 Teil 9) beachten.

Bei Durchführungen im Bereich von nichtdrückendem Wasser, Klebeflansche bzw. Los-/Festflansche benutzen, bei aufstauendem Sickerwasser bzw. drückendem Wasser, müssen generell Los- und Festflanschverschraubungen verwendet werden.

Bodeneinläufe mit Tellerrand oder Einklemmfolien bei einer Einbindung mit einem Gewebestreifen aus maxit Armierungsgewebe PS verstärken.

Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18195 Teil 10.

Abweichungen von der DIN 18195 sind grundsätzlich vertraglich zu vereinbaren.

## Lieferform und Lagerung

---

30 kg / Eimer  
17 Eimer / Pal.

In gut verschlossenen Originalgebinden ist das Produkt in trockenen und temperierten Räumen 6 Monate lagerbar. Das Material darf bei der Lagerung und dem Transport keinem Frost ausgesetzt werden.

## Entsorgung

---

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 03 02 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen) entsorgt werden. Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

## Rechtliche Hinweise

---

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Franken maxit GmbH & CO.**  
Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)